

NEU

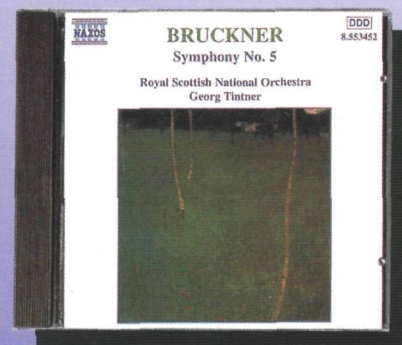
Cannes Classical Award 1997

NAXOS – LABEL OF THE YEAR

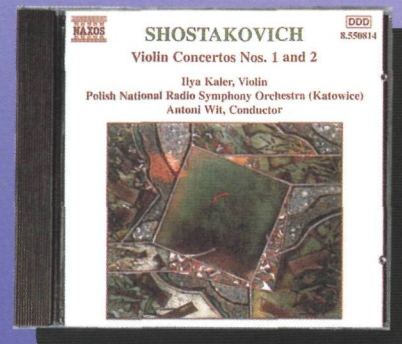
Die höchste internationale Auszeichnung für Klassik!

Start mit drei neuen Gesamtzyklen:

Bruckner - Sämtliche Sinfonien / Liszt - Das gesamte Klavierwerk / Nielsen - Das gesamte Klavierwerk
... und natürlich weitere attraktive Neuheiten.



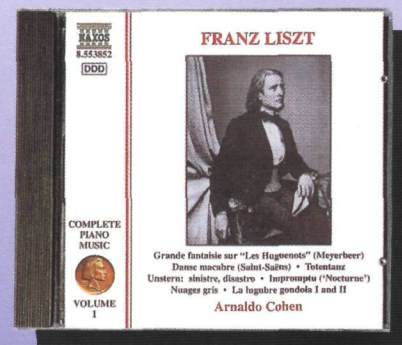
8.553452 Vol. 1 Sämtliche Sinfonien



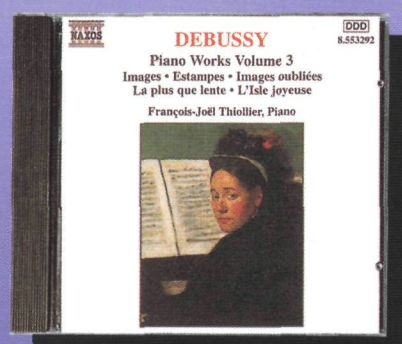
8.550814



8.553737



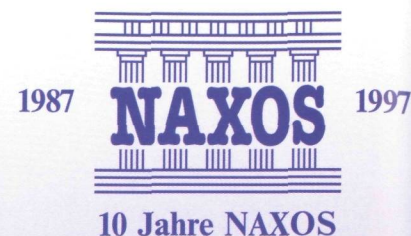
8.553852 Vol. 1 des gesamten Klavierwerks



8.553292 Vol. 3 des gesamten Klavierwerks



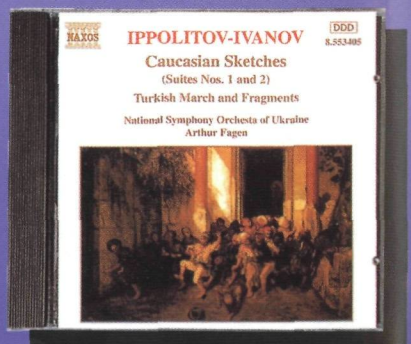
8.553528 Vol. 2 der Bläserquintette



8.553574 Vol. 1 des gesamten Klavierwerks



8.553750



8.553405

WEITERE VERÖFFENTLICHUNGEN:

LISZT
Das gesamte Klavierwerk Volume 2
Études d'exécution transcendante
Jenő Jandó - NAXOS 8.553119

LISZT
Geistliche Chorwerke
Via Crucis · Ave Maria · Pater Noster · Die Seligpreisungen · Vater unser
Choir of Radio Svizzera, Lugano / Diego Fasolis - NAXOS 8.553786

BOISMORTIER
Sechs Konzerte für fünf Flöten
Op. 15, Nr. 1 - 6
The Soloists of Le Concert Spirituel
NAXOS 8.553639

Sie können Auszüge aus NAXOS-Neuerscheinungen auch online über Internet anhören: <http://www.hnh.com>

Erhältlich im Fachhandel und in den
Fachabteilungen der Warenhäuser.

Gesamtkatalog bitte anfordern bei:

Vertrieb Deutschland:
NAXOS DEUTSCHLAND GmbH
Abt. N1 · Wienburgstraße 171a, 48147 Münster

Vertrieb Österreich:
Gramola Winter & Co.
Schelleingasse 17 · A-1040 Wien

Vertrieb Schweiz:
F.A.M.E. · Riedstraße 1 · CH-6343 Rotkreuz

FONO FORUM

SZV, Spezial-Zeitschriftengesellschaft mbH & Co. Verlag KG,
Edisonstraße 8, 85716 Unterschleißheim,
Telefon: 089/32 14 22-0, Telefax: 089/32 14 22-54

Geschäftsführer:
HANS-GEORG OTTO
ULRICH PLOGER

Gesamtleitung Redaktion:
KLAUS-PETER BRÜDSCHNEIDER

Chefredakteur:
Dr. SÖREN MEYER-ELLER (v.i.S.d.P.)

Chef vom Dienst:
MARIE-LUISE V. SCHUCKMANN

HiFi-Technik:
ALFONS HIRTH

Grafische Gestaltung:
WOLFGANG DURING

Fotos:
ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Messungen:
ET-Elektronik Test Labor GmbH, Edisonstraße 6,
85716 Unterschleißheim, Telefon: 089/32 14 23-99,
Telefax: 089/32 14 23-90

Leitung:
Dipl.-Ing. (FH) Michael Kogel

Meßtechnik:
Michael Gräfe, Martin Kurz, Thomas Willmann

Testgeräte-Verwaltung:
T. HETTMANN, A. SCHANTEI

Herstellung: GERHARD ALBERT

Ständige freie Mitarbeiter:
Dr. Ingeborg Allihn, Susanne Benda, Reinhard J. Brembeck,
Peter Cossé, Hans-Christian von Dadelen, Dr. Martin Elste,
Gerd Filling, Volker Fischer, Herbert Glossner, Wolfram
Goertz, Dr. Helge Grünwald, Volker Hagedorn, Matthias
Hengelbrock, Alfons Hirth, Norbert Hornig, Clemens Hösinger,
Dr. Matthias Hützel, Matthias Keller, Peter Kerbusk, Peter
Korfmaier, Dr. Hanspeter Krellmann, Fridemann Leopold, Dr.
Hartmut Lück, Dr. Kurt Malisch, Josef Manhart, Dr. Franzpeter
Messmer, Andreas K. W. Meyer, Dr. Rainer Nolden, Dr. Peter
Pachl, Dr. Gerhard Pätzig, Dr. Wolf-Dieter Peter, Dr. Werner
Pflister, Dr. Eva Pinter, Ekkehard Pluta, Dr. Klaus Peter Richter,
Norbert Rüdell, Joachim Salau, Dr. Gero Schließ, Hermann
Schönegger, Dr. Giselher Schubert, Dr. Dieter Steppuhn,
Tilman Urbach, Dr. Bernhard Uske, Rainer Wagner, Dieter
Weiss, Dr. Gerhard Wienke, Hans-Theodor Wohlfahrt.

FonoForum erscheint monatlich.
Anschrift der SZV Spezial-Zeitschriftengesellschaft mbH & Co.
Verlag KG, der Redaktion und aller Verantwortlichen:
Edisonstr. 8, 85716 Unterschleißheim, Telefon: 089/32 14 22-0

Anzeigen:
Leitung Fachbereich Anzeigen:
INGE JANSEN (verantwortl.)

Telefon: 089/32 14 22-15, Telefax: 089/32 14 22-25

Anzeigenverkauf:
THOMAS TESCHEMACHER

Anzeigenabwicklung und Markt-Anzeigen:
SZV-Anzeigenverwaltung/Düsseldorf, Postfach 104565,
40036 Düsseldorf, Telefon: 0211/366 63 72,
Telefax: 0211/366 63 93

Anzeigenrepräsentanten:
Medienservice Wolfgang Hoff GmbH, Wolfgang Hoff,
Mörsenbrucher Weg 179, D-40470 Düsseldorf,
Telefon: 0211/6187-0, Telefax: 0211/6187-10
Verlagsvertretung Horst Kibbel, Eisenacher Straße 11,
61310 Nidderau, Telefon 06187/3081, Fax 06187/3083;
Verlags-Mediaservice GmbH Rüdiger Ritschel, Uhländstr. 35,
22087 Hamburg, Telefon: 040/2209130

Vertrieb: MVZ Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co.
KG, Breslauer Str. 5, 85385 Eching, Telefon: 089/31906-0,
Fax: 089/31906-113

Abonnement-Verwaltung:
PMS Presse Marketing Services GmbH & Co. KG,
Postfach 290180, 47261 Duisburg, Telefon: 0203/76908-0

**Copyright für alle Beiträge, Meßdaten, Diagramme
und Fotos bei SZV Spezial-Zeitschriftengesellschaft
mbH & Co. Verlag KG.** Die Zeitschrift und alle in ihr enthal-
tenen Beiträge, Mediadiagramme und Abbildungen sind
unberücksichtigt geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich
zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des
Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine
Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge unserer Mit-
arbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.
Der Verlag behält sich vor, Leserbriefe gekürzt abzu-
drucken. FONO FORUM darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lages in Lesemappen geführt werden.

Einzelbezugpreis 8,80 Mark. Jahresabonnement Inland 92,40
Mark (inkl. Porto). Jahresabonnement Ausland 120,00 Mark
(inkl. Porto). Kündigung 3 Monate vor Abonnementsablauf. Im
Handel vergriffene Einzelhefte können beim MVZ Moderner
Zeitschriften Vertrieb GmbH, Postfach 1123, 85385 Eching, so-
weit vorrätig, nachbestellt werden. In Fällen höherer Gewalt
kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugsprei-
ses. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München. Zur Zeit ist
die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1.1.97 gültig.

Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei,
Oberndorf bei Salzburg.

ISSN 0015-6140



MUSIK

&



**Wiener Meister —
unvollendet**

Sören Meyer-Eller

MEINUNG

Ein Mann wird zusammengefaßt, nach allen Regeln der (Medien-)Kunst ausge-
weidet, handlich in tiefkühltaugliche Portionen zurechtgesäbelt und der weite-
ren Aufbewahrung anempfohlen: ein Objekt mit Souvenircharakter entsteht, zur
Erinnerung an die Zeiten, als der Mann noch als Komponist von irdisch und
überirdisch schöner Musik bekannt war. Jetzt kennt man ihn immerhin als: Franz
Schubert™ — aber durchgesetzt hat sich die Marke noch nicht so recht. Wie
Schubert zu Markte getragen wird, hat etwas Ordinäres. Aber das ist vermutlich
normal in einer Zeit, in der mit irrlicherndem Eifer mal dieser, mal jener Gegen-
stand zu Mann/Frau/Kind/Hund/Dosenfutter des Jahres etc. gekürt wird. Ausrei-
chend Ohrwurm-Qualitäten werden Schuberts Musik offensichtlich nicht zuge-
traut, denn zu einer Gesamtaufnahme seiner Werke hat's dann doch nicht
gelangt. Mozart und Beethoven sind dieser Ehre teilhaftig geworden; sie haben
gegenüber dem armen Schwammerl den Bonus apollinischer Genialität und tita-
nischer Größe, das macht sie mehrheitsfähig. Schubert hingegen scheint zu wi-
dersprüchlich, sein Werk zu disparat und umfangreich, um als Ikone fungieren
und funktionieren zu können. Den Status der Unvollständigkeit teilt Schubert
übrigens mit einem anderen Wiener Meister, ebenso unfäßbar in seiner schöp-
ferischen Kraft: Joseph Haydn. Ist es ein Zufall, daß bis heute nur eine Gesamt-
aufnahme seiner Sinfonien erschienen ist? Daß fünf aufs komplette angelegte
Zyklen — Max Goberman, Derek Solomons, Roy Goodman, Adam Fischer und
Christopher Hogwood — niemals beendet wurden und wohl auch nicht werden?
Auf ein Haydn-Jubiläum werden wir noch lange warten müssen, und selbst dann
wird es wohl kaum einen kompletten Haydn geben. Auch er, der größte Humo-
rist der Musikgeschichte, sperrt sich gegen Idolatrie. In Fällen wie Schubert und
Haydn gibt es nur eins: sich kopfüber in die Musik zu stürzen, soviel hören wie
möglich — dann erschließt sich von selbst, wie unvergleichlich das ist, was diese
beiden quasi aus dem Nichts ihrer Herkunft geschaffen haben.

Meyer-Eller